

## Die Schwerpunkte der FDP für die Stadt Helmstedt 2021 – 2026

### 1) Steuerliche Entlastung vor Ort

- Eine Erhöhung der Gewerbesteuer und der Grundsteuern A und B lehnen wir ab. Auch setzen wir uns für die Abschaffung der STRABS (Straßenausbaubeitragssatzung) ein - am besten geschieht dies auf Landesebene, inklusive Finanzierungsausgleich; denn Straßenausbaubeiträge sind ungerecht und unsozial. Außerdem sind wir gegen die Erhöhung von Parkgebühren und gegen die Einführung einer Zweitwohnsitzsteuer.
- Stattdessen setzen wir uns ein für eine möglichst schlanke Verwaltung mit sparsamer Haushaltsführung und weniger Bürokratie, eine Senkung der Kreisumlage und für einen angemessenen Kostenersatz bei Aufgabenübertragung durch Bund, Land und Kreis.

### 2) Förderung und Stärkung unserer Innenstadt als gesellschaftliches Zentrum und „Visitenkarte“ Helmstedts

- Die geplanten Ziele und Maßnahmen aus dem ISEK (Integriertes Stadtentwicklungskonzept) und dem Einzelhandelskonzept müssen konsequent umgesetzt werden; dazu gehören: professionelles Citymanagement, Abbau von Laden- und Wohnungsleerstand, attraktiver Wochenmarkt, modernes & vielfältiges Angebot von Handel, Gastronomie, Kultur und Dienstleistungen, kostenloses WLAN und eine gute Aufenthaltsqualität (inkl. Sicherheit & Ordnung).
- Die Attraktivität unseres Zentrums bestimmt das Image der gesamten Stadt – für unsere Bürgerinnen & Bürger, Touristen & Besucher, Geschäftsleute & Fachkräfte. Deshalb setzen wir uns für eine aktive (Innen-)Stadtentwicklung ein.

### 3) Helmstedt als Wirtschafts- und Wohnstandort stärken

- Unternehmenserweiterungen, -neusiedlungen und Gründergeist fördern wir, ebenso treten wir für die Pflege der bereits vor Ort bestehenden Firmen ein. Denn nur mit einer erfolgreichen Zusammenarbeit gelingt es, für unsere Stadt Ausbildungs- und Arbeitsplätze vor Ort zu sichern bzw. auszubauen und Innovationen voranzutreiben.
- Als Kreisstadt und Mittelzentrum soll Helmstedt auch weiterhin in seinen Funktionen attraktiv bleiben; deshalb setzen wir uns für den Erhalt des Freibades, des Brunnentheaters, des Gymnasiums am Bötschenberg und der Politischen Bildungsstätte, und für den Ausbau des Bahnhofs zur Tourismus- und Mobilitätszentrale ein.
- Der Lappwaldsee soll zum touristischen Highlight entwickelt werden.
- Es muss ein genügendes und vielfältiges Angebot an attraktivem Wohnraum und, bedingt, auch an Bauplätzen geben (vorrangig in Form von Innenverdichtung).
- Wir brauchen gut ausgestattete Krippen/Kitas, Grundschulen und Sportstätten und ebenso ein bedarfsgerechtes (Ganztags-)Angebot der Kinderbetreuung, auch in den Ortsteilen.
- Durch all diese Maßnahmen sichern und verbessern wir unsere Steuereinnahmen und gewinnen neue Unternehmen, Einwohner/innen und Gäste, die unsere Stadt wachsen lassen.

### 4) Den ÖPNV und das Radfahren attraktiver machen

- Die Bus- bzw. Bahnverbindungen innerhalb des Landkreises, in die benachbarten Orte im Bördekreis, nach Braunschweig und nach Wolfsburg müssen verbessert werden, und das zu akzeptablen Tarifen. Ebenso sind wir dafür, dass das Radfahren innerhalb und außerhalb unserer Stadt attraktiver gemacht wird.
- Damit, und nicht durch Verbote, Hindernisse oder Verteuerungen, wollen wir den Umstieg vom Auto auf umweltfreundliche Fortbewegung fördern.